



Statistischer Bericht



Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Juni 2011

C III 2 – m 06/11

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	2
Tabellen	
1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Juni 2011	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Juni 2011	4
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Mai 2011 nach Haltungskapazität	5
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen	7
Abbildungen	
Abb. 1 Entwicklung des Hühnerbestandes in Sachsen 1990 bis 2010	8
Abb. 2 Entwicklung des sonstigen Geflügelbestandes in Sachsen 1990 bis 2010	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Erhebungen der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügel- und Milchstatistik erfolgen auf der Grundlage folgender Gesetze:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 36 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934, 1944) in Verbindung mit
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2249).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber, Jungrinder unter zwölf Monate und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der sächsischen und thüringischen Schlachtbetriebe verwendet. Bei Rindern und Schweinen erfolgt eine Umrechnung der erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 30, bei Lämmern von 18 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Seit 2009 werden die Schlachtmengen der Kälber- und Jungrinderschlachtungen (über acht bis unter zwölf Monate) der Rindfleischmenge insgesamt zugerechnet. Weiterhin werden seit diesem Zeitpunkt die Schafschlachtungen in Schlachtungen von Lämmern und Schlachtungen von übrigen Schafen unterteilt. Beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durch-

schnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Information zur Milchlieferung an Molkereien erfolgt entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) in der jeweils geltenden Fassung. Seit Anfang 2009 wird die Sammlung dieser Daten für ganz Deutschland zentral durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung durchgeführt. Die Statistischen Landesämter übernehmen davon die jeweiligen Landesdaten. Diese sind nach Kreisen gegliedert und enthalten auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer. Die Angaben der Kreisfreien Städte sind folgenden Landkreisen zugeordnet: Chemnitz, Stadt - Zwickau; Dresden, Stadt - Meißen; Leipzig, Stadt - Leipzig.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im Juni 2011 wurden in Sachsen 36 959 landwirtschaftliche Nutztiere geschlachtet, was eine Schlachtmenge von 3 669 Tonnen Fleisch ergab. Dieses Ergebnis lag um 21,1 Prozent (983 Tonnen) unter dem des entsprechenden Vorjahresmonats. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfielen 87,6 Prozent auf Schweine und 11,8 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch zusammen lag bei 0,6 Prozent. 98,9 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen (3 630 Tonnen) und 1,1 Prozent aus Hausschlachtungen (40 Tonnen). Die im Juni erschlachtete Rindfleischmenge von 433 Tonnen resultierte aus der Schlachtung von 1 661 Tieren. Das waren 190 Tonnen (30,5 Prozent) weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Unter den Rindern waren 476 Bullen und Ochsen, 688 Kühe, 217 Färsen sowie 280 Kälber und Jungrinder unter zwölf Monaten. Im Juni 2011 wurden 83

Rinder hausgeschlachtet, die 20 Tonnen Fleisch erbrachten. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern (einschließlich Kälber) betrug knapp 262 Kilogramm. Für die Erzeugung von 3 214 Tonnen Schweinefleisch wurden im Berichtsmonat 34 503 Tiere gewerblich und 182 hausgeschlachtet. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind das insgesamt 791 Tonnen (19,8 Prozent) Schweinefleisch weniger. Die aus Hausschlachtungen stammende Fleischmenge betrug 17 Tonnen. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von über 93 Kilogramm auf die Waage. Außerdem wurden im Freistaat 18 Tonnen Schaf- und Lammfleisch durch die Schlachtung von 720 Schafen und Lämmern erzeugt. Darunter waren 72 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 63 Ziegen und 12 Pferde geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten reichlich 1 Tonne Ziegen- bzw. 3 Tonnen Pferdefleisch.

Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im Mai 2011 insgesamt 77,7 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum Mai 2010 sind das 19,9 Millionen Eier (34,5 Prozent) mehr. Die durchschnittliche Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat 26,0 Eier. Am 1. Juni 2011 verfügten diese Unternehmen über 3,64 Millionen Haltungsplätze, die mit 3,07 Millionen Legehennen zu 84,5 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat waren das 734 900 Legehennen (31,4 Prozent) mehr. Im gleichen Zeitraum stieg die Anzahl der Haltungsplätze um 229 800 (6,7 Prozent) auf 3,64 Millionen Legehennenplätze. Die Auslastung erhöhte sich um 15,9 Prozentpunkte. Im Vergleich zum 1. Juni 2009 sind es jedoch immer noch 180 400 Plätze (4,7 Prozent) weniger, jedoch 38 500 Legehennen (1,3 Prozent) mehr.

Rohmilchanlieferung

Die im Mai 2011 von sächsischen Landwirten an deutsche Molkereien gelieferte Milchmenge betrug 134 304 Tonnen. Mit 115 758 Tonnen wurden davon 86,2 Prozent an sächsische Molkereien abgegeben. Die Milchanlieferung lag um 2 626 Tonnen (2,0 Prozent) unter dem Vorjahresmonat. Die Gesamterzeugung von 136 933 Tonnen entsprach einer durchschnittlichen monatlichen Milchleistung von 735 Kilogramm je Kuh. 98,1 Prozent davon wurden an Molkereien und Händler geliefert und 1,7 Prozent verfüttert. Ein geringer Restteil von 0,2 Prozent wurde in den Haushalten der Milchproduzenten selbst verbraucht bzw. über die Direktvermarktung abgesetzt.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Juni 2011¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Direktionsbezirk Chemnitz	.	228	.	114	.	316	24
Direktionsbezirk Dresden	402	159	70	58	4 742	152	4
Direktionsbezirk Leipzig	.	42	.	26	.	180	22
Sachsen	1 578	429	668	198	34 321	648	50
Veränderungen in % zum Vormonat	-19,4	-22,7	-13,6	-36,1	-19,4	-6,0	-39,0
zum Vorjahr	-28,3	-12,6	-45,1	-31,0	-18,5	17,4	-19,4
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	262	352	270	257	93	25	18
Schlachtmenge in t	413	151	180	51	3 197	16	1
Veränderungen in % zum Vormonat	-21,8	-23,4	-15,8	-37,2	-20,0	-7,4	-39,0
zum Vorjahr	-31,5	-12,2	-46,2	-30,8	-19,8	18,8	-19,4
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Direktionsbezirk Chemnitz	34	7	10	6	73	22	4
Direktionsbezirk Dresden	35	10	6	10	85	43	5
Direktionsbezirk Leipzig	14	5	4	3	24	7	4
Sachsen	83	22	20	19	182	72	13
Veränderungen in % zum Vormonat	-59,1	-68,6	-16,7	-63,5	-55,4	-47,4	30,0
zum Vorjahr	-9,8	4,8	53,8	-26,9	-12,9	-20,0	18,2
Schlachtmenge in t	20	8	5	5	17	2	0

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Juni 2011¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Direktionsbezirk Chemnitz	.	2 623	.	1 463	.	4 038	348
Direktionsbezirk Dresden	3 789	1 392	639	859	30 468	2 466	126
Direktionsbezirk Leipzig	.	437	.	286	.	964	144
Sachsen	15 516	4 452	6 184	2 608	247 843	7 468	618
Veränderungen in % zum Vorjahr	-20,5	1,3	-37,2	-14,0	-7,8	0,8	-24,6
Schlachtmenge in t	4 247	1 568	1 728	680	23 346	185	11
Veränderungen in % zum Vorjahr	-21,2	-0,3	-37,4	-13,0	-9,7	1,0	-24,6

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten ¹⁾

Zeitraum	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ²⁾	Auslastung der Haltungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
2011 Januar	50	3 526 767	2 906 739	82,4	76 617 935	26,0
Februar	51	3 626 767	2 996 841	82,6	65 976 376	22,9
März	51	3 630 367	2 760 716	76,0	75 928 956	26,5
April	51	3 630 367	2 960 464	81,5	72 374 986	24,7
Mai	51	3 626 867	2 890 977	79,7	77 672 841	26,0
Juni	52	3 638 016	3 073 600	84,5

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Mai 2011 nach Haltungskapazität ¹⁾

Haltungskapazität	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ²⁾	Auslastung der Haltungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
unter 5 000	7	28 180	19 138	67,9	583 147	27,2
5 000 - 10 000	9	61 000	46 219	75,8	855 383	20,3
10 000 - 30 000	16	289 396	244 502	84,5	5 641 827	23,0
30 000 - 100 000	12	634 382	405 655	63,9	11 097 921	26,2
100 000 und mehr	7	2 613 909	2 175 463	83,2	59 494 563	26,4
Insgesamt	51	3 626 867	2 890 977	79,7	77 672 841	26,0

1) vorläufige Ergebnisse

2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

5. Milcherzeugung und -verwendung¹⁾ nach Monaten

Zeitraum	Milcherzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke-reien geliefert ²⁾	verfütterte Milch	sonstige Verwendung	im Berichts-zeitraum	je Kalen-der-tag
		t			kg	
2011 Januar	133 129	130 573	2 290	266	714	23,0
Februar	122 057	119 714	2 099	244	655	23,4
März	136 757	134 131	2 352	274	734	23,7
1. Quartal	391 943	384 418	6 741	784	2 103	23,4
April	133 050	130 495	2 288	266	714	23,8
Mai	136 933	134 304	2 355	274	735	23,7

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern¹⁾²⁾

Bundesland	Februar 2011	März 2011	April 2011	Mai 2011	1.1. - 31.5. 2011	1.1. - 31.5. 2010
Milchmenge (in t)						
Sachsen	103 101	115 550	112 639	115 758	559 666	568 316
Andere Bundesländer	16 612	18 581	17 857	18 546	89 550	85 942
Insgesamt	119 714	134 131	130 495	134 304	649 217	654 257
Anteil (in %)						
Sachsen	86,1	86,1	86,3	86,2	86,2	86,9
Andere Bundesländer	13,9	13,9	13,7	13,8	13,8	13,1

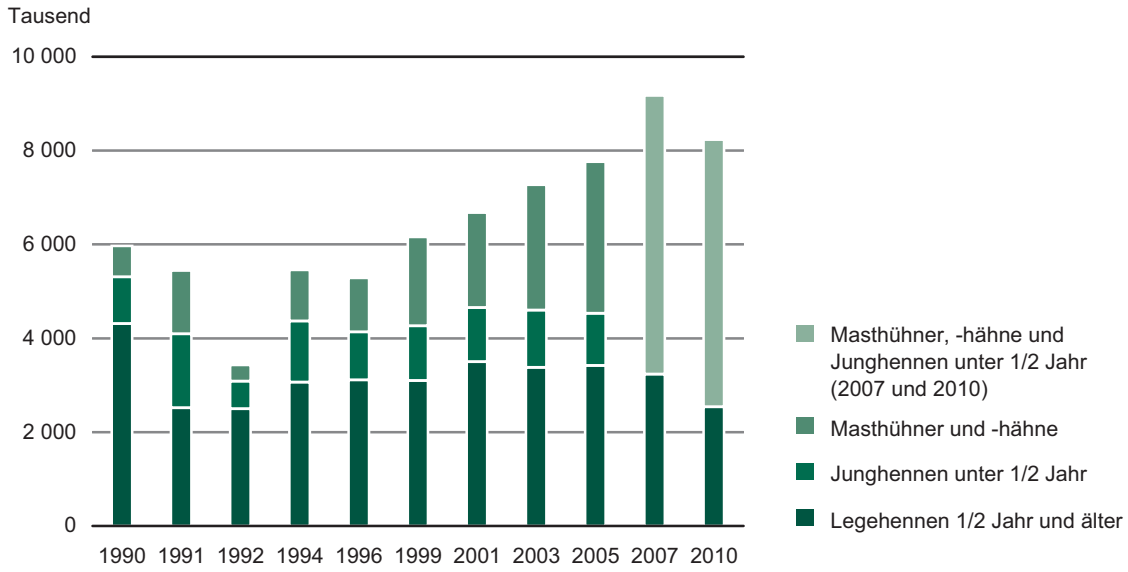
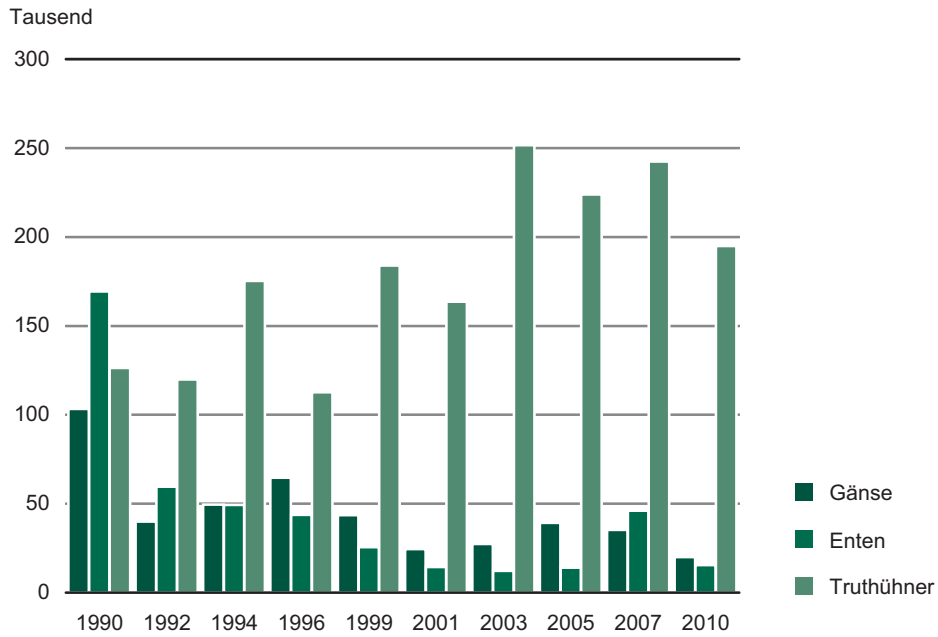
1) vorläufige Ergebnisse

2) Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen¹⁾

Landkreis Direktionsbezirk Land	1. Quartal 2011	April 2011	Mai 2011
	t		
Erzgebirgskreis	42 402	14 665	15 163
Mittelsachsen	68 914	23 162	23 830
Vogtlandkreis	31 209	10 503	10 834
Zwickau	37 629	12 881	13 168
Direktionsbezirk Chemnitz	180 155	61 210	62 995
Bautzen	41 972	15 224	14 521
Görlitz	40 239	12 424	13 716
Meißen	27 297	9 352	9 684
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	31 987	10 950	11 371
Direktionsbezirk Dresden	141 495	47 950	49 292
Leipzig	33 000	11 259	11 634
Nordsachsen	29 768	10 077	10 383
Direktionsbezirk Leipzig	62 768	21 336	22 017
Sachsen	384 418	130 495	134 304

1) Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - vorläufige Ergebnisse

Abb. 1 Entwicklung des Hühnerbestandes in Sachsen 1990 bis 2010**Abb. 2 Entwicklung des sonstigen Geflügelbestandes in Sachsen 1990 bis 2010**

Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität
A II 2	Gerichtliche Ehelösungen im Freistaat Sachsen	2010 - j
A IV 1	Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker im Freistaat Sachsen	2010 - j
A IV 11	Schwangerschaftsabbrüche im Freistaat Sachsen	2010 - j
B III 4	Personal an den Hochschulen im Freistaat Sachsen	2010 - j
C III 8	Rinderbestände und Rinderhaltungen im Freistaat Sachsen	1/2011 - hj
C/LZ 2010-1	Landwirtschaftszählung 2010 - Bodennutzung im Freistaat Sachsen	2010 - j
C/LZ 2010-2	Landwirtschaftszählung 2010 - Viehbestände im Freistaat Sachsen	2010 - j
F II 2	Bautätigkeit im Freistaat Sachsen	2010 - j
K V 6	Kinder- und Jugendhilfe im Freistaat Sachsen - Vorläufige Schutzmaßnahmen	2010 - j
K V 8	Kinder- und Jugendhilfe im Freistaat Sachsen – Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht	2010 - j
L IV 3	Realsteuervergleich für den Freistaat Sachsen	2010 - j
L IV 5	Erbschaft- und Schenkungsteuer im Freistaat Sachsen	2009 - j
M I 7	Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz im Freistaat Sachsen	2010 - j

Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	05/11 - m
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	05/11 - m
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauhauptgewerbe)	05/11 - m
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	05/11 - m
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	04/11 - m
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	04/11 - m
M I 2	Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen	06/11 - m

Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	4/10 - vj
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	1/11 - vj
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Ausbaugewerbe)	1/11 - vj
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	2/10 - vj
F II 1	Baugenehmigungen im Freistaat Sachsen	1/11 - vj
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	4/10 - vj
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	1/11 - vj
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	2/11 - vj
N I 6	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Freistaat Sachsen	1/11 - vj
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	4/10 - vj

Abkürzungen	m monatlich	hj halbjährlich	2j alle 2 Jahre	4/09 Quartal	fw fallweise
	vj vierteljährlich	j jährlich	3j alle 3 Jahre	10/09 Monat	

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

August 2011

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8697